

# Ich steh an deiner Krippe hier EG 37, GL 256 ö

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653  
Melodie: Johann Sebastian Bach (1685–1750) 1736  
Satz: Roland Büchner (\*1954)

Orgel

(Ped.)

5 Instr. ad lib. 6

S  
A

M

1. Ich steh an deiner Krippe hier, o - ber - su, ich mein  
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, bis du ge -  
3. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, wa - rest mei - ne  
4. Ich se - he dich mit Freu - den an u - kann nicht satt

9

1. Le - ben. Ich kom - me, bring und schen - ke dir, was  
2. bo - ren und hast mich dir zu ei - gen gar, eh  
3. Son - ne, die Son - ne, die mir zu - ge - bracht Licht,  
4. se - hen; und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib

1. du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist\_\_ mein Geist und Sinn, Herz,  
 2. ich dich kannt, er - ko - ren. Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da  
 3. Le - ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, die\_\_ das wer - te\_\_ Licht des  
 4. ich an - be - tend ste - hen. O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und

1. und Mut, nimm hin und\_\_ lass\_\_ dir's wohl - ge - fal - len.  
 2. du schon da be - dacht, wie\_\_ du\_\_ mein woll - test\_\_ wer - den.  
 3. mens in zu - ge - richt', wie\_\_ schön sind dei - ne\_\_ Strah - len.  
 4. e Seel wei - tes Meer, dass\_\_ ich\_\_ dich möch - te\_\_ fas - sen!

aus / from *Chorbuch a tre 2* – Carus 2.125